

## Who is who im Trump-Universum?

Donald Trump schafft mit seiner Präsidentschaft einflussreiche Positionen für seine eigene Familie. Wir blicken deshalb auf wichtige Personen aus dem Umfeld des US-Präsidenten und ihre Rolle.



### Melania Trump

Sie ist die Ehefrau des 45. US-Präsidenten. Das ehemalige Model Melania Knauss aus Slowenien. Geboren 1970 als Tochter eines Autohändlers und einer Fabrikarbeiterin. Melania studierte nach ihrem Schulabschluss zunächst für zwei Semester Architektur in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana. Mit Häusern hatte sie es also schon, bevor sie Donald kennen lernte. Doch mit dem Lernen anscheinend nicht ganz so, denn sie fiel durch mehrere Prüfungen und brach das Studium ab.

Danach wurde das Modeln Melanias Hauptstandbein. Dafür änderte sie zunächst einmal ihren Nachnamen, von Knass in Knauss. Im Modelbusiness klingt ein deutsch-angehauchter Name besser, wie ihr gesagt wurde. In Slowenien schon länger bekannt, wurde sie nach dem Öffnen des Eisernen Vorhangs auch in Europa ein beliebtes Werbegesicht, vor allem in Italien. 1995 ging sie dann in die USA. Dort wurde sie landesweit bekannt, als sie für die Zigarettenmarke *Camel* als riesiges Poster am Times Square hing.

1998 lernte sie auf einer Party ihres Agenten den Immobilienunternehmer Donald Trump kennen. Der war zwar noch mit seiner zweiten Frau, der Schauspielerin Marla Maples, verheiratet, doch sie lebten schon in Trennung. Ob zwischen Melania und Donald sofort die Funken flogen, ob es eine gewiefte Anglertaktik des Models war oder ob

Donald sich in die langen Beine der damals 28-Jährigen und damit 24 Jahre Jüngeren verguckte – es ist nicht ganz klar. Fest steht aber, die beiden wurden ein Paar und heirateten am 22. Januar 2005.

Die Braut trug ein 100.000 Dollar Brautkleid aus dem Haus Dior, die Torte war mit 3000 geestigen Rosen bedeckt und auf der Gästeliste standen unter anderem Heidi Klum und die Clintons – welch Ironie des Schicksals. Ob die beiden heute nochmal kommen würden?

Ein gutes Jahr später wurde der gemeinsame Sohn Barron geboren. Nach der Hochzeit war Melania vor allem Ehefrau. Einmal gefragt, warum sie geheiratet hätten, sagte Donald bei CNN: „Wir passen gut zusammen. Wir haben noch nie diskutiert, noch nie gestritten. So mag ich es. Ich arbeite den ganzen Tag, da will ich nicht auch noch in meiner Beziehung arbeiten.“

Nach der Wahl ihres Ehemanns zum US-Präsidenten im November 2016 wurde Melania neue First Lady. Sie ist erst die zweite in diesem Amt, die nicht in den Vereinigten Staaten geboren wurde. (Die erste war die Engländerin Louisa Adams im Jahr 1825, Ehefrau des sechsten Präsidenten John Quincy Adams.)

Ob sie sich freute, nun die erste Frau im Staat zu sein, ist schwierig zu sagen. Im Wahlkampf hielt Melania sich weitgehend zurück – außer mit einer weitgehend abgekupferten Rede von Michelle Obama. Sie kündigte nach der Wahl an, eines ihrer Hauptthemen werde Cybermobbing. Manche halten das bei der Twitterei ihres Ehemanns für eine gewisse Ironie.

## **Donald Trump Jr.**

Donald Trump Jr. ist das älteste Kind des US-Präsidenten wurde am 31. Dezember 1977 in New York geboren. Nach seinem Schulabschluss erwarb er einen Bachelor an der University of Pennsylvania. Danach machte Don, wie er genannt wird, ein Sabbatical, in welchem er unter anderem als Barkeeper arbeitete. Es schadet ja nichts, einmal neue Dinge kennen zu lernen.

Doch in der Trump-Familie scheint das Geschäftsgen einfach sehr stark zu sein. Denn auch Donald Jr. widmete sich nach der Auszeit dem Familienunternehmen und stieg in die „Trump Organization“ ein. Nach der Wahl des Vaters zum US-Präsidenten übernahm er gemeinsam mit seinem Bruder Eric die Firmenleitung.

In letzter Zeit geriet Donald Trump Jr. vor allem wegen seiner Russlandkontakte in die Schlagzeilen. Er hatte sich während des Wahlkampfs mit einer russischen Anwältin getroffen, die ihm mögliche Informationen über Hillary Clinton anbot. Doch wie auch bei seinem Vater, so prellen die Vorwürfe – bisher zumindest – an Donald Jr. ab. Der 39-Jährige ist verheiratet und hat fünf Kinder.

## **Ivanka Trump**

Die First Daughter – älteste Tochter von Donald Trump – ist wohl das Kind des Präsidenten, welches die Öffentlichkeit am meisten bewegt. Sie ist nicht nur dauerpräsent in den Medien, sondern auch offizielle Beraterin ihres Vaters, vertrat ihn zuletzt sogar am G20 Gipfel – das gab es in der amerikanischen Geschichte noch nie.

Doch die enge Bindung und auch Ähnlichkeit mit dem Vater scheint bei Ivanka von klein auf gegeben. Geboren wird sie am 30. Oktober 1981 in New York. Ihre Mutter ist die erste Ehefrau von Donald Trump, die Tschechin Ivana. Nach der Schule studierte Ivanka – wie der Papa – Wirtschaftswissenschaften, zunächst in Washington, an der Georgetown University, dann an der renommierten Wharton School in Pennsylvania – auch wie der Papa.

Im Anschluss verbindet Ivanka die Geschäfte beider Eltern. Sie modelt, unter anderem für Tommy Hilfiger, und ist auf dem Cover mehrerer Magazine. Gleichzeitig steigt sie nach dem Studium bei einer New Yorker Immobilienfirma ein und bleibt dort bis 2005. Dann folgt auch sie ins Familienunternehmen „Trump Organization“, wo sie Vizepräsidentin der Immobilienabteilung wird.

Dort bleibt sie bis Anfang 2017, dann wird bekannt gegeben, dass sie aus der Firma aussteigt und ihre Brüder sie allein weiterführen. Ivanka Trump wird offizielle Beraterin ihres Vaters und bekommt sogar ein eigenes Büro im Weißen Haus.

Damit arbeitet sie auch eng mit ihrem Ehemann Jared Kushner zusammen. Der ist Trumps Sonderbeauftragter für den Nahen Osten – Kushner entstammt einer israelischen Familie. Das Weiße Haus wird also mehr und mehr zum Familienbetrieb, was wenigstens für kurze Kommunikationswege sorgen dürfte.

Mit Kushner ist Ivanka seit 2009 verheiratet, die beiden haben drei Kinder. Bekannt ist Tochter Arabella, die lernt nämlich Chinesisch und durfte das auch schon dem chinesischen Staatschef Xi Jinping vorführen – statt Panda-Kinderdiplomatie – Hauptsache der Ahhh-Faktor stimmt.

Viele Kritiker sehen in Ivanka eine der Wenigen, welche gemäßigten Einfluss auf ihren Vater haben könnte. Doch vor allem die Tatsache, dass eine politisch völlig Unerfahrene, die davor im Schmuckgewerbe und als Immobilienunternehmerin tätig war, nun mit die Geschicke der Weltpolitik lenken soll, löst mehr als nur Stirnrünzeln bei vielen aus.

Die Tatsache, dass beispielsweise Angela Merkel trotzdem gerne mit Ivanka Trump spricht, sagt aber auch eine Menge über das politische Ansehen ihres Vaters in der Welt.

## Ivana Trump

Ivana Trump war die erste Ehefrau des 45. Präsidenten und ist Mutter seiner drei ältesten Kinder Donald Jr., Eric und Ivanka. Das ehemalige tschechische Model ist heute zwar kein offizielles Mitglied des Trump-Clans mehr, doch noch immer eine der bekanntesten Frauen im Umfeld Trumps.

Geboren wurde Ivana 1949 in der damaligen Tschechoslowakei. Sie ging 1972 als Model nach Kanada und lernte 1976 in New York Donald Trump kennen. Die beiden heirateten 1977 und ließen sich 1990 scheiden. Die Scheidung war eine Schlammschlacht, Ivana Trump wurde angeblich mit 20 Millionen Dollar und mehreren Immobilien abgefunden.

Erstaunlich ist, dass sie und Donald heute eng befreundet sind. Er richtete ihre vierte Hochzeit aus und angeblich sollte sie sogar US-Botschafterin in Tschechien werden – von dieser Idee wurde dann aber doch wieder Abstand genommen. Anders als ihre Nachfolgerin Melania, nahm Ivana während ihrer Ehe mit dem Immobilienmogul wichtige Posten in der „Trump Organization“ ein. Sie war unter anderem Vizepräsidentin für Innengestaltung.

Nach der Scheidung schrieb sie mehrere Bücher, wurde Vorsitzende zahlreicher Umweltorganisationen und Realitystar, unter anderem im amerikanischen Promi Big Brother. Außerdem gönnte Ivana sich noch zwei weitere Ehen – mit deutlich jüngeren Italienern. Die gingen beide relativ rasch in die Brüche, doch die ehemalige Frau Trump lässt sich davon nicht runterziehen. Momentan schreibt sie an ihren Memoiren, in denen es vor allem um zwei Punkte gehen soll: ihre Kinder und ihr Ex Donald Trump.

## Barron Trump

Barron Trump – fünftes Kind von US-Präsident Donald Trump wohnt seit wenigen Wochen nun ebenfalls im Weißen Haus. Nach der Wahl seines Vaters war der 11-Jährige zunächst mit seiner Mutter Melania in New York geblieben, um das Schuljahr dort zu beenden. Vielleicht brauchte er auch nur noch mehr Platz, um seine Umzugskartons zu füllen – im Trump Tower bewohnte Barron ein gesamtes Stockwerk nur für sich. Ab Herbst wird er nun auf die noble St. Andrew's Episcopal School in Maryland gehen – das Schuljahr kostet hier schlappe 34.000 Dollar.

Weltweit bekannt wurde der jüngste Spross von Donald während der Amtseinführung seines Vaters. Da wirkte



Barron abwechselnd gelangweilt und verängstigt, was zu einer Flut von Internetkommentaren führte. Manche sahen in dem Verhalten des Teenagers sogar das eines potentiellen Psychopaten – sogar vielen Gegnern seines Vaters ging dies zu weit.

Barron ist seit John F. Kennedy Jr. der erste Sohn eines Präsidenten im Weißen Haus. Und wie Kennedy Jr. scheint auch Barron seinem Vater sehr ähnlich zu sein. Mama Melania sagte 2015 einem Online-Magazin über ihren Sohn: „Manchmal nenne ich ihn den ‘Little Donald’. Barron sieht aus wie eine Mischung von uns. Aber seine Persönlichkeit ist es, warum ich ihn den kleinen Donald nenne.“